



Die Walkenhorst Gruppe stellt ein BMW 4er Cabrio für das BTZ Osnabrück zu Verfügung.

Foto: Walkenhorst Gruppe



Für eine hochwertige Ausbildung: Das Autohaus Peters spendet einen Mercedes C 250 D.

Foto: BTZ

# Hochwertige Fahrzeuge übergeben

Alle Jahre wieder und die Freude reißt nicht ab. Schon seit vielen Jahren ist die Walkenhorst Gruppe in Kooperation mit der BMW AG ein treuer Partner des BTZ Osnabrück. In Anwesenheit von Vertretern der Walkenhorst Gruppe und der BMW AG wurde ein BMW 4er Cabrio zu Schulungszwecken an die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim übergeben.

„Wir verfolgen mit dieser Fahrzeugspende eine Philosophie der Walkenhorst Gruppe, denn es ist sehr in unserem Interesse, junge Menschen auf das Berufsleben umfangreich vorzubereiten. Auch wir von der Walkenhorst Gruppe suchen immer wieder nach gutem Fachpersonal und können so von dem umfangreichen Wissen und dem hohen Ausbildungsstand profitieren“, erklärte Stephan Schulte,

Geschäftsführer der Walkenhorst Gruppe. In den letzten zwei Jahren wurden schon ein BMW X3 sowie ein BMW 2er Active Tourer an die Handwerkskammer übergeben. Dies ist aber nur ein kleiner Auszug der vielen Fahrzeuge, die das BTZ in der Vergangenheit von der Walkenhorst Gruppe und der BMW AG bekommen hat. „Die Freude und Dankbarkeit über die kontinuierliche Unterstützung nimmt nicht ab und wir sind froh, so treue Partner gefunden zu haben, die es uns ermöglichen, den aktuellen Stand der Technik an unsere Schüler und Auszubildenden weiterzugeben“, so Reimund Beer, Geschäftsführer des BTZ Osnabrück. Die gespendeten Fahrzeuge verbleiben bis zu 10 Jahre im Schulungszentrum. Die Autos durchlaufen unterschiedlichste Sparten im Kfz-Gewerbe, bis sie zum Schluss bei den Karosseriebauern und Lackierern landen.

Die Walkenhorst Gruppe aus Osnabrück und das Autohaus Peters aus Lingen spenden für Kfz-Ausbildung.

Das Autohaus Peters aus Lingen stellt dem BTZ des Handwerks ein neues Schulungsfahrzeug in Form eines Mercedes C 250 D zur Verfügung und gewährleistet so Schulungen an einem Fahrzeug auf dem neusten Stand der Technik. Die Fahrassistenzsysteme zum Beispiel sind die modernsten, die der Markt momentan hergibt. Die wichtigste Ausstattung ist aber sicherlich die Ad Blue-Technologie, denn diese kann nun sowohl in der überbetrieblichen Ausbildung veranschaulicht, als auch für die Abgasuntersuchungen als Schulungsstandard mit aufgenommen werden. Heiko Peters, Geschäftsführer des Autohauses Peters, sagte bei der Fahrzeugübergabe: „Wir sind froh der Region zu helfen, um die Qualität im Bereich der Kfz-Ausbildung weiter auf einem hohen Niveau zu halten. BTZ Geschäftsführer Matthias Ricken bedankte sich

für die großzügige Unterstützung und fügte an: „Wir freuen uns sehr, dass das Autohaus Peters es uns ermöglicht, die Aus- und Weiterbildung an einem so modernen Fahrzeug anbieten zu können.“ Das Lingener Unternehmen hat in der Vergangenheit wiederholt die Arbeit des BTZ des Handwerks mit den Standorten Lingen, Meppen und Nordhorn unterstützt. „Nur durch solche ehrenwerten Zuwendungen der regionalen Fahrzeugwirtschaft gelingt es uns, Aus- und Weiterbildung auf dem höchsten Niveau anbieten zu können, was den Ruf des BTZ des Handwerks im Emsland und der Grafschaft ebenso zu Gute kommt, wie den beteiligten Unternehmen“, so Ricken weiter. Das Kfz-Handwerk bildet im Kammerbezirk jährlich mit die meisten Lehrlinge aus, was zu entsprechend hoher Auslastung der BTZ-Werkstätten führt. AUTOR: ANDREAS LEHR

## BETRIEBSBÖRSE

### Angebote

**Friseursalon**, 99 m<sup>2</sup>, komplett eingerichtet und neu renoviert im nördlichen LK von OS zu vermieten.

**Friseursalon** aus fam. Gründen abzugeben. Parkplätze, großer Kundenstamm, 7 Bedienplätze.

Gutgehender **Friseursalon** aus gesundh. Gründen zu vermieten/verpachten. Ca. 90 m<sup>2</sup>; zentrumsnah in Bersenbrück. Kundenparkplätzen. 9 Bedienplätzen.

Alteingesessener **Malerbetrieb** im östl. LK OS aus gesundh. Gründen zu übergeben. Werkstatt/Lager können gemietet werden.

**Lackiererei** im LK OS sucht Nachfolger. Inventar zum Verkauf, Räumlichkeiten zu verpachten. Betriebsstätte: 400 m<sup>2</sup>. Lackierkabine ca. 32 m<sup>2</sup>.

**Maler- und Bodenlegebetrieb** zu verkaufen/verpachten. Vorherige Beteiligung und spätere Übernahme ist auch denkbar.

## Bäckerei Brinkhege ausgezeichnet

Bissendorfer Handwerksunternehmen von Landrat Lübbersmann als „Familienfreundliche Gastronomie“ ausgezeichnet.

Bislang gibt es 18 Cafés und Restaurants im Osnabrücker Land, die die Auszeichnung „Familienfreundliche Gastronomie“ erhalten haben. Nun kommt erstmalig eine Bäckerei dazu: Landrat Michael Lübbersmann, Schirmherr der Aktion, überreichte der Bissendorfer Bäckerei Brinkhege das Zertifikat.

Die Auszeichnung verleihen die Familienbündnisse von Landkreis und Stadt Osnabrück in Kooperation mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband und weiteren Partnern. Mit der Auszeichnung wird auf Gastronomen in der Region Osnabrück aufmerksam gemacht, die mit ihrem Angebot und ihrer Atmosphäre gezielt Familien ansprechen. Was macht nun ein Restaurant besonders kinder- und familienfreundlich? Die Projektgruppe hat einen Kriterienkatalog entworfen, nach dem die Gastronomiebetriebe beurteilt werden. Mindestens 15 von 20 Kriterien aus den Rubriken Service und Angebote, Ausstattung und

Besonderheiten müssen erfüllt werden, um die Auszeichnung zu erhalten. „Das Wichtigste ist, dass sich Familien willkommen fühlen. Das ist bei der Bäckerei Brinkhege ganz sicher der Fall“, sagte Lübbersmann.

Auffälliger Einrichtungsgegenstand: In der Bäckerei gibt es eine Rutsche. Doch natürlich gibt es weitere Punkte, die den Betrieb als familienfreundlich auszeichnen. So können Speisen und Getränke von Klein und Groß individuell zusammengestellt werden. Die frisch hergestellten Smoothies gibt es auch in kleinen Flaschen für die jungen Kunden. Dazu hält die Bäckerei einen besondere Backstube vor, in der Kindergeburtstage gefeiert, Plätzchen gebacken oder Schulklassen sich betätigen können. Lübbersmann hob außerdem das vielfältige soziale Engagement des Unternehmens hervor, das sich für viele regionale Projekte, wie Osnabrücker Tafel oder die Wärmestube engagiert.

## BETRIEBSBÖRSE

### Angebote

Alteingesessenes Bauunternehmen in OS aus Altersgründen abzugeben. Übernahme nach Absprache.

Zimmerei im südl. LK OS aus gesundh. Gründen zu verkaufen oder zu verpachten.

### Nachfrage

**Augenoptikermeister** sucht in OS u. Umgebung Betrieb zu kaufen. Mehrjährige Filialleiterstätigkeit.

**Elektrotechnikbetrieb** - Schwerpunkt Elektroinstallation, Schaltanlagenbau - zu kaufen/pachten gesucht. Betriebsgröße: 15 - 30 MA. Räumlich ungebunden.

**Tischlermeister** sucht Räumlichkeiten oder Betrieb zur Übernahme. Bau- und Möbeltischlerei. OS Stadt.

**Infos:** Kontakt zu Angeboten und Nachfragen bzw. kostenfreie Inserate unter [s.melcher@hwk-osnabrueck.de](mailto:s.melcher@hwk-osnabrueck.de) oder 0541 6929-901.

## Die neue App „Handwerk“:

Holen Sie sich alle relevanten Informationen für Ihren Betrieb auf Ihr Smartphone.

[handwerk.com/app](http://handwerk.com/app)

Handwerkskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim



# Am Anfang steht das Praktikum

Doch welche Rechte und Pflichten haben Betrieb und Praktikanten? Info-Ordner geben Rat.

Mit einer Praktikums-Offensive wollen die Grafschafter Handwerks-Innungen dem zunehmenden Nachwuchsmangel in ihren Betrieben begegnen. Bei einer Pressekonferenz in den Räumen der Kreishandwerkerschaft in Nordhorn hat die Projektgruppe jetzt das sogenannte „Meet & Greet-Praktikum“ vorgestellt.

„Wir haben diesen Titel ganz bewusst gewählt, weil alle teilnehmenden Innungsbetriebe besonders gut organisierte Praktika anbieten werden, die in der Berufsorientierung einen echten Mehrwert bringen. Für die jungen Leute ist das praktisch ein Meet & Greet mit ihrer beruflichen Zukunft“, erklärte Sascha Wittrock, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim. Grundlage für die gleichbleibend hohe Qualität der Praktika ist ein Leitfaden, den die Projektgruppe in den vergangenen Monaten entwickelt hat. Dieser Leitfaden soll die Praktikumsbetriebe in die Lage versetzen, mit einfachen Mitteln ein professionelles Praktikum auf die Beine zu stellen. Ein Punkt, an dem es bislang mitunter haperte, wie Wittrock betonte: „Bislang haben zu wenige Handwerker die tolle Chance, die Praktika bieten, genutzt. Viele scheuen sich vor der zusätzlichen Belastung oder sie haben schlicht keine genaue Vorstellung davon, was sie mit den Praktikanten machen sollen. Dabei hat das Handwerk so viel zu bieten. Unsere Jobs sind innovativ, vielseitig, erfüllend und auch lukrativ. Wo ließe sich das besser zeigen als in einem Praktikum?“

Mit dem Meet & Greet-Projekt und dem dazugehörigen Leitfaden will das Handwerk in der Grafschaft nun gegensteuern. Die teilnehmenden Unternehmen bekommen dafür einen Ordner, in dem sämtliche Informationen, die für ein zielführendes Praktikum relevant sind, übersichtlich zusammengefasst sind.



Das Grafschafter Projektteam um Kreishandwerksmeister Gerd Hindriks (li.).

Angefangen bei den wichtigsten organisatorischen und rechtlichen Fragen, über einen konkreten Ablaufplan bis hin zum Anlagen-Teil, in dem alle praktikumsrelevanten Formulare als Vordruck hinterlegt sind. Für die Unternehmen fungiert dieser Ordner als eine Art Fahrplan, mit dem das jeweilige Praktikum Schritt für Schritt umgesetzt werden kann.

In diversen Präsentationsterminen und über eine Flyer-Kampagne wollen die Innungsvertreter ihr Modell in den kommenden Wochen an den Schulen und bei den Eltern ins Gespräch bringen. Ziel ist es, die potenziellen Praktikanten auf mehreren Ebenen abzuholen. Auch mit einem Facebook-Auftritt und mithilfe eines Videos sollen die jungen Leute dazu animiert werden, sich für ein Meet & Greet-Praktikum im Grafschafter Handwerk zu entscheiden.



Die Innungsbetriebe bieten gut organisierte Praktika an.

Gerd Hindriks,  
Kreishandwerksmeister  
der Grafschaft Bentheim.

„Die Resonanz ist bislang beeindruckend“, so Kreishandwerksmeister Gerd Hindriks. Über 40 Innungsbetriebe haben sich bereits registrieren lassen und wollen den neuen Leitfaden als Grundlage für die Nachwuchsarbeit im Betrieb umsetzen. Hindriks: „Wir haben erst gerade angefangen, die Werbetrommel zu rühren und sind davon überzeugt, dass wir einen Großteil unserer Innungsbetriebe für unsere Idee gewinnen können“. Ehrenamtsvertreter und Hauptamtliche der Kreishandwerkerschaft werden in den nächsten Wochen vertärkt Betriebe direkt ansprechen. „Für die Betriebe ist das auch wie ein Qualitätssiegel“, so Sascha Wittrock, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft. **AUTOR: ANDREAS LEHR**

Infos: [www.grafschafterhandwerk.de](http://www.grafschafterhandwerk.de)



Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer

## Qualität in der Ausbildung

Missverständnisse und Fehlentwicklungen werden durch persönliche Beratungsgespräche und Workshops thematisiert und behoben. Ebenfalls sieht das Konzept Verbesserungspotential in der Willkommenskultur in den Betrieben vor: „Wenn die Auszubildenden sich gleich am ersten Tag alleine fühlen, ohne dass die Belegschaft über den neuen Lehrling informiert wurde oder ein Geselle zur Einführung bereit steht, ist das ein schlechter Anfang“, so Ausbildungsberaterin Karen Justa. Die Handwerkskammer bietet hierfür Musterschreiben und Checklisten für die Betriebe an. Sie sind Bestandteil eines Qualitätsordners, der weitere Unterstützungsmaterialien für die gesamte Ausbildung, bis hin zur Abschlussprüfung bietet. Zudem werden sowohl Workshops für Ausbilder, als auch an der Ausbildung beteiligte Gesellen und den Auszubildenden selbst angeboten.

Infos: Die Materialien können angefordert werden bei Karen Justa, 0541 6929-524, [k.justa@hwk-osnabrueck.de](mailto:k.justa@hwk-osnabrueck.de)

## RECHTSVERORDNUNGEN

### Amtliche Bekanntmachungen

„Amtliche Bekanntmachungen auf der Homepage der Handwerkskammer ([www.hwk-osnabrueck.de/ueber-uns/](http://www.hwk-osnabrueck.de/ueber-uns/)) Amtliche Bekanntmachungen:

Satzung der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf Friseurin und Friseur vom 5. März 2018, in Kraft getreten am 7. März 2018.

Satzung vom 5. März 2018 zur Änderung der Gebührenordnung der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim vom 2. März 1978 in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 2016, in Kraft getreten am 7. März 2018.

## Neu auf dem Markt: Handwerklich gebrautes Bier aus Osnabrück

„Crowdfunding-Kampagne“: Brauerei „BEURA“ will mit online-Aqise von Investitionen expandieren. Gründerpaar Gabriele Beckmann und Michael Freymuth: „Wir stoßen bereits nach zwei Jahren an unsere Kapazitätsgrenzen“.

In Osnabrück gibt es seit 2016 eine neue Brauerei: BEURA. Der Name leitet sich aus dem Alt-Germanischen ab und steht natürlich für: Bier. Der Name soll die Verbundenheit zur Region und dem damit verbundenen Mythos der Varusschlacht zeigen.

Das reine Handwerk wird bei BEURA großgeschrieben. Brauer Michael Freymuth sagt mit Stolz: „Jede Flasche Bier wird von uns mit den edelsten Zutaten gebraut und abgefüllt, vom Schrot bis zum Etikettieren machen wir alles selbst“. Um dies zu verdeutlichen wird sogar noch das Haltbarkeitsdatum von Hand auf die Etiketten geschrieben. Die Nachfrage ist so stark

gestiegen, dass die Gründer Gabriele Beckmann und Michael Freymuth nun expandieren möchten. „Unsere Biere wurden uns im letzten Jahr in der Region Osnabrück buchstäblich aus der Hand gerissen, so dass wir schnell an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen sind“, sagt Michael Freymuth. Die Brauerei BEURA möchte eine neue Brauanlage mit einer Kapazität von gut 200 Litern pro Braudurchgang und damit verbunden weitere Gärtanks in den jetzigen Räumen an der Möserstraße in Osnabrück installieren. Außerdem ist eine Lagerung von Bier in Holzfässern geplant um eine besondere und seltene Spezialität anzubieten. Hierfür starten die beiden Gründer ab dem 23.03.2018



Wollen expandieren: Die BEURA-Gründer Gabriele Beckmann und Michael Freymuth.

eine Crowdfunding-Kampagne um einen Teil der Kosten einzusammeln und Ihre Bierspezialitäten einem noch breiteren Publikum zu präsentieren. Als Gegenleistung bekommen die Unterstützer natürlich Biere der Brauerei oder es können Brauseminare gebucht werden. Aber auch T-Shirts, Sweater oder andere Artikel, die in Verbindung mit der Brauerei stehen. Als Highlight wird eine kleine Anzahl an Flaschen aus der Fassreifung angeboten. Außerdem kann auch ein eigenes Bier für den Geburtstag oder eine Firmenfeier mit Michael Freymuth zusammen eingebraut werden.

Infos: [www.startnext.com/beura](http://www.startnext.com/beura)

»Hier erreicht Ihre Anzeige den Regionalmarkt im Kammergebiet Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim«

**[schnell...]**  
Ihr Anzeigenberater „vor Ort“:  
Ralf Niemeyer  
Tel. 0441 9353-140  
Fax 0441 9353-300  
Mobil: 0160 6207620  
Mail: [niemeyer@kuw.de](mailto:niemeyer@kuw.de)

**[preiswert...]**  
so kostet z. B. eine Anzeige in der Größe 90 mm breit und 50 mm hoch nur 138 €. Natürlich sind auch andere Größen möglich. Platzierung auf der Kammerseite Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

**[direkt...]**  
mit 9900 verbreiteten Exemplaren bei allen Handwerksbetrieben im Kammergebiet: Eine gezielte Ansprache der Betriebsinhaber, Handwerksmeister und Betriebsleiter.

Ihre nächsten Dispositionstermine:	<b>Ausgabe:</b>	NDH 05/2018	NDH 06/2018	NDH 07/2018
	<b>Erscheinungstag:</b>	06.04.2018	19.04.2018	04.05.2018
	<b>Anzeigenschluss:</b>	21.03.2018	05.04.2018	19.04.2018

Norddeutsches Handwerk, Postanschrift: 30130 Hannover



FUSO - Eine Marke im Daimler-Konzern

Der Canter 3,5 t – Dynamik und Komfort eines Pkws treffen auf die Tragfähigkeit eines Lkws. Sein Einsatzgebiet: enge Gassen und zugeparkte Straßen. Hier trumpft er mit dem kleinsten Wendekreis seiner Klasse auf. Jetzt informieren bei Ihrem FUSO Partner OsnaTruck Nutzfahrzeugservice GmbH.

## OsnaTruck. Nutzfahrzeugservice

OsnaTruck Nutzfahrzeugservice GmbH  
Autorisierter FUSO Verkauf und Service  
Prof.-Porsche-Str. 7 · 49076 Osnabrück  
Tel. 0541 911911-0 · [verkauf@osnatruck.de](mailto:verkauf@osnatruck.de)  
[www.osnatruck.de](http://www.osnatruck.de)



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart